# Allgemeiner Anzeiger

**für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.**

**Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen & Valbert.**

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr.

Fernsprecher Nr. 34, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

**№ 79.** | Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,26 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,50. | **Halver** Dienstag, den 8. Juli. | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | **1902.**


**Bestellungen auf den „Allgemeinen-Anzeiger" für die Monate Juli, August, September werden von allen Postanstalten, den Boten und in der Expedition entgegengenommen.**

## Westfalen-Rheinland.


Der Nachdruck unserer mit Korrespondenzzeichen versehenen Original-Artikel ist ohne vollständige Quellenangabe verboten.


**Halver,** 7. Juli. Die Ziehungen der 207 Lotterie sind dergestalt festgesetzt, daß mit der Ziehung der 1. Klasse am 8. Juli, der 2. am 9. August, der 3. am 13. September und der vierten am 18. Oktober 1902 der Anfang gemacht werden wird.

**Halver,** 7. Juli. Vor einigen Tagen hat der neuernannte Kommandeur des Landwehr-Bezirkskommandos in Siegen, Major Aschenborn, bisher Major und Kommandeur des III. Bataillons, Infanterie-Regiments Nr. 66 in Magdeburg, die Dienstgeschäfte übernommen. Der bisherige Kommandeur Major Knobbe ist von Siegen nach Wiesbaden übergesiedelt.

**Halver,** 7. Juli. Das beste Mittel, um Bremsen und Fliegen von unseren braven Gäulen fernzuhalten, ist die Einreibung der geplagten Tiere und deren Geschirre mit Wasser, worin man Wermut hat ausziehen lassen, oder mit einer Abkochung der herben Nußblätter, deren Geschmack alle Insekten fliehen, oder mit schlechter Butter, die man in einem zugebundenen Topfe längere Zeit den Sonnenstrahlen ausgesetzt hat. Sie wird von so schlechtem Geschmack dadurch, daß dieser selbst den Insekten zuwider ist. Das Fett der Butter ist übrigens der Haut der Tiere und dem Leder der Geschirre dienlich.

**Halver,** 7. Juli. Eine neue Funktion der Landbriefträger. Das Reichstelegraphenamt geht jetzt mit einer bemerkenswerten Neuerung vor, die namentlich für Fernsprechteilnehmer außerhalb der Städte Interesse hat. Es sollen in Zukunft die Landbriefträger für Reparatur geringer Störungen der Fernsprechleitungen, speziell der Apparate, wie sie sich namentlich nach Gewittern herausstellen, ausgebildet und für ihre Gänge mit gewissen Ersatz-Apparatteilen versehen werden.

**Halver,** 7. Juli. Ein schlechtes Honigjahr dürfte das Jahr 1902 sein, wie aus dem von allen Seiten, namentlich aber aus Oldenburg und Hessen, laut werdenden Klagen geschlossen werden muß. Bekanntlich bilden die warmen Sonnenstrahlen in den Pflanzen Zucker und in den Blüten Honig. Bei einer Witterung wie Mai und Juni dieses Jahres, größtenteils naß und kalt, suchen die fleißigen Bienen vergeblich nach Nektar. Den Hausfrauen wird daher Vorsicht anzuraten sein beim Verkauf von Honig, denn gerade in solch geringen Jahren wird sehr viel „Honig gemacht".

= **Halver,** 7. Juli. Der Männer-Gesang-Verein „Liedertafel" Halver beging gestern nachmittag unter Mitwirkung des Männer-Gesang-Vereins „Sängergruß" Branten, auf der Carlshöhe sein 48. Stiftungsfest. Programmmäßig wurde 3½ Uhr unter den Klängen der voranschreitenden Lückmann'schen Kapelle zur Carlshöhe maschiert. Dort angekommen begann alsbald das Konzert, durch ein Musikstück eingeleitet. Wir enthalten uns auf jede einzelne Nummer näher einzugehen, da solches zu weit führen würde. Die zum Vortrag gebrachten Lieder waren durchweg sehr ausdrucks- und stimmungsvoll und zeugten bezüglich ihrer technischen Fertigkeit von der größten Mühe der Dirigenten. Die Besucher wußten denn auch die Darbietungen wohl zu würdigen und gaben ihrer Anerkennung durch reichen Applaus Ausdruck. Die Vorträge der Lückmann'schen Kapelle, der in jüngster Zeit noch neue tüchtige Kräfte zugeteilt worden sind, können als gut bezeichnet werden und trugen dieselben nicht unerheblich zur Verherrlichung des Festes bei.

= **Halver,** 7. Juli. Einen Vortrag hielt gestern nachmittag Herr Tierarzt Holtermann auf Veranlassung des Kasinos Neuenhaus und mehreren Interessenten im Lokale des Wirts Sondermann-Neuenhaus bei Radevormwald. Der Herr Referent behandelte das früher schon schon bekannt gegebene Thema: Zweck und Ziele einer zu gründenden landwirtschaftlichen Pferdeversicherung. — Den Vortrag eingehend bezw. ausführlich zu behandeln sind uns heute die Spalten zu knapp, weshalb wir in nächster Nummer hierauf zurückkommen. — Ueber 50 Personen waren anwesend jedenfalls ein Beweis, daß man in weiten Kreisen von der Wichtigkeit einer derartigen Versicherung eingenommen war. Nach Schluß des Vortrages war man allgemein für die Gründung eines derartigen Vereins. In die darauf zirkulierende Liste zeichneten sich fast ausschließlich alle Anwesenden ein. In einer späteren Sitzung des Kasinos soll noch weiter über diese Angelegenheit beraten und zur definitiven Gründung geschritten werden. Bis dahin ist auch ein Statut auszuarbeiten und der Versammlung vorzulegen; die Versicherung tritt mit dem 1. Oktober in Kraft.

□ **Oeckinghausen,** 6. Juli. Die 3. diesjährige Bezirksvorturnerstunde des 6. Bezirks Märk. Turngaues fand heute hierselbst statt. Es waren vertreten: Turnverein Lüdenscheid 9 Turner, darunter 7 Vorturner, Lüdenscheid Jahn 12 (2), Halver 9 (3), Halver Unter den Linden 1 (1), Oeckinghausen 14 (5), Brügge 6 (4) Schalksmühle 2 (2), Rönsahl 2 (2), Grünewald 1 (1), im ganzen 56 Turner, darunter 27 Vorturner. Unentschuldigt fehlten die Vereine Lüdenscheider Turngemeinde, Meinerzhagen und Kierspe, entschuldigt Oberbrügge. Nachdem der Verein Oeckinghausen Stabübungen sowie ein Riegenturnen am Reck vorgeführt hatte, trat der ganze Bezirk unter Leitung des Bezirksturnwarts Schröder an zu Freiübungen, dem sich ein Geräteturnen nach den von der Lüdenscheider Turngemeinde und dem Turnverein Brügge ausgearbeiteten Uebungen anschloß. Der turnerische Teil war hiermit erledigt und nahm gegen 4½ Uhr die übliche Sitzung ihren Anfang. Nachdem der Schriftführer das Protokoll der letzten Bezirksvorturnerstunde verlesen hatte, wurden von Berichterstattern Schmidt-Halver und Herberg-Lüdenscheid die Prädikate für den durchgeturnten Uebungsstoff festgelegt, wobei sich bezügl. einzelner Punkte recht lebhafte Debatten entspannen. Die nächste Vorturnerstunde findet am 3. August in Rönsahl statt, Uebungen hierfür haben auszuarbeiten die Vereine Oeckinghausen und Grünewald. Gegen 6 Uhr schloß der 1. Bezirksturnwart die Sitzung mit einem kräftig ausklingenden „Gut Heil" auf das fernere Wachsen, Blühen und Gedeihen des 6. Bezirks. Gut Heil!

+ **Schalksmühle,** 7. Juli. Der hiesige Landwehrverein feierte vom schönsten Wetter begünstigt gestern sein 24. Stiftungsfest im Saale und in dem erbauten Festzelte des Kameraden Herm. Husser. Am Samstag abend fand bereits Militärkonzert statt, daß sich eines regen Besuches erfreute und die Teilnehmer bis zur späten Stunde zusammen hielt. Die Kapelle leistete an diesem Abend ihr Bestes und führte sich durch die reichen Beifallsspenden des dankbaren Publikums veranlaßt mehrere Zugaben zu machen. Am gestrigen eigentlichen Festtage fand Mittags ein Frühkonzert statt, Entree frei und gab gewissermaßen die Einleitung. Gegen 2 Uhr traten die Kameraden zum Festzuge an, zuvor die Parole vom Feldwebel bekannt gegeben und verfehlen wir nicht hier dieselbe zu wiederholen: 3—7 Uhr Felddienstübung, nachher Biwak beim Kameraden Husser. Montag morgen 9 Uhr Bleichen der Geldbeutel auf der Volmebleiche, anschließend großes Pferde- und Kamelreiten unter Mitwirkung der Zirkus-Arena. Darnach großer Frühschoppen mit Frühstück der Ueberreste. Mittags 12 Uhr Apell in Gewehren, Brotbeutel und Feldflaschen, Nachmittags 3 Uhr antreten zum Kirmeßfestzug. Abends 9 Uhr großer Fackelzug mit Petroleumlampen. Nach Beendigung des Festzuges versammelten sich die Kameraden und Festteilnehmer im Festzelte. Vor Beginn des Konzerts ergriff der Hauptmann, Herr Groll, das Wort und gedachte in kurzen jedoch kernigen Worten des obersten Kriegsherrn, Kaiser Wilhelm II. und brachte auf denselben am Schluß ein dreifaches Hoch aus. Auf der Straße herrschte ein buntes Leben. Eine große Anzahl Schaubuden hatten sich eingefunden und so hatte die Jugend auch ihr Vergnügen. Gegen 7 Uhr beehrte Herr Amtmann Thomas den Verein mit seinem Besuche. Herr Hauptmann Groll hieß ihn im Namen des Vereins herzlich willkommen und dankte ihm für sein Erscheinen. In das ausgebrachte Hoch wurde kräftig eingestimmt. Gegen 9 Uhr begann der Festball und wurde das Tanzbein flott geschwungen und hielt die Teilnehmer noch recht lange zusammen.

□ **Oberbrügge,** 7. Juli. Unter großer Beteiligung seitens des Publikums feierte der Vollmer Turn-Verein gestern sein Stiftungsfest. Die Feststraße war mit Dutzenden Guirlande überspannt und von Haus zu Haus wehten Fahnen, allgemeines und reges Interesse für die Turnsache dokumentierend. Um 2 Uhr wurde zum Umzug angetreten. Abwechselnd spielte die Bendersche Kapelle und das Trommeler- und Pfeifercorps des Turn-Vereins. 4 Uhr begann der turnerische Teil, unter Leitung des bewährten Turnwarts, Herrn Fritz Kuhbier. Die Hantelübungen der Männerabteilung und die Stabübungen der Jugendabteilung erregten großes Interesse, insonderheit fanden die Keulenübungen der Jugendabteilung rauschenden Beifall. Auch sämtlich vorgeführte Uebungen an den Geräten legten Zeugnis ab, daß der Verein im verflossenen Jahr wacker gearbeitet hat und sich seiner Aufgabe bewußt ist. In einer Pause ergriff der Vorsitzende, Herr Lehrer Becker, das Wort, um in ausführlicher Weise die Ziele des Turnens darzuthun. Mit einem „Gut Heil" auf den Beschützer und Gönner der edlen Turnerei, auf Se. Majestät schloß er seine kernige Ansprache. Erst in vorgerückter Stunde kam der Tanz zu seinem Rechte, doch wurde das versäumte nachgeholt und blieben die Teilnehmer in schönster Harmonie vereint um sich als dann zu trennen mit dem Bewußtsein, ein schönes Fest gefeiert zu haben.

**Hagen,** 2. Juli. Die Dienstmagd Auguste M. aus Halver, wegen Diebstahls nur erst mit einem Tage Gefängnis vorbestraft, und die Ehefrau B. von dort, vielfach wegen Diebstahls und Unterschlagung vorbestraft, hatten sich heute, nach einem Bericht in der „Hag. Ztg.", wegen Betruges und Diebstahls zu verantworten. Die erste Angeklagte ist geständig, am 4. August v. J. bei dem Schuhhändler C. Br. daselbst auf dem Namen ihrer früheren Herrschaft ein Paar Schuhe im Werte von 7 Mk., am selben Tage bei der Frau Alb. H. daselbst auf den Namen einer Frau B. 10 Mk. und bei dem Anstreicher L. daselbst ein Paar Blumenvasen im Werte von 1,50 M. auf den gleichen Namen erschwindelt zu haben. Die Schuhe hat Br. gleich wieder erlangt und für den anderen Schaden sollen die Eltern der Angeklagten aufgekommen sein. Dann soll diese Angeklagte bei ihrem früheren Dienstherrn F. W. Sch. daselbst ein Paar Socken und bei ihrem Fortgang einen Korb mit einem Sauerbraten und sonstige Nahrungsmittel entwendet haben. Von der Anklage dieser beiden Diebstähle wird die M. freigesprochen, dagegen wegen Betrugs in 3 Fällen zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt. Die Angeklagte Frau B. hat dem Landwirt Sch., bei dem sie zeitweise arbeitete, fortgesetzt Würste, Kaffeebohnen, Petroleum 2c. entwendet und das kleine Töchterchen des Bestohlenen zur Unterlassung einer Handlung — Mitteilung an die Mutter — durch Drohungen zu nötigen versucht. Als wiederholt rückfällige Diebin erhält sie eine 5-monatliche Gefängnisstrafe.

**Münster,** 4. Juli. Der Mörder der Frau Blume, Hermann Böckmann, ist vom Schwurgericht heute zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt worden.

**Barmen,** 3 Juli. Ein schweres Unglück hat sich heute vormittag gegen 9 Uhr auf der städtischen Gasanstalt in Rittershausen ereignet. Daselbst explodierte eine unterirdische Theergrube, wobei zwei Arbeiter Engemann Hall sowie die Tochter des Werkmeisters Fink, die sich in der Nähe aufhielten, getötet und zwei Arbeiter Namens Kranich und Dreiner schwer verletzt wurden. Die Theergrube wurde vollständig abgehoben und zerstört. Der Schaden ist noch nicht festgestellt, ebenso ist die Ursache des Unglücks noch nicht bekannt. Einer er bei der Explosion Schwerverletzten ist im Krankenhaus gestorben, sodaß die Zahl der Toten jetzt vier beträgt.

**Ronsdorf,** 4. Juli. Ein Straßenraub wurde gestern abend in der Nähe der Grüne verübt. Ein junger Mann, der sich auf dem Wege von Remscheid nach hier befand, wurde an der bezeichneten Stelle von vier Personen überfallen und seiner Barschaft in Höhe von 45 M. beraubt. Von den Räubern fehlt bis jetzt leider jede Spur.

**Düsseldorf,** 3. Juli. In der vergangenen Nacht fanden Arbeiter auf dem hiesigen Güterbahnhof Derendorf die Leiche des Stationsassistenten Friedrich Tambour; der Kopf war völlig vom Rumpfe getrennt. Nach dem Leichenbefunde muß der Beamte in der Dunkelheit unter einen daherkommenden Zug geraten sein.

**Oberhausen,** 4. Juli. Einer Einladung der hiesigen Gutehoffnungshütte wird der Kronprinz Folge geben und am Donnerstag, dem 11. ds. Mts. die Werke in Oberhausen und Sterkrade besuchen.

**Neuß,** 3. Juli. Eine Schwadron der Düsseldorfer Husaren übte gestern morgen zwischen Grimmlinghausen und Bergshäuschen Felddienst, bei dem sich ein schwerer Unfall ereignete. Der Husar Malzkorn aus Langenberg bei Vohwinkel sollte eine Meldung machen und wollte zu dem Zwecke, da die in der Nähe befindliche Brücke besetzt war, mit seinem Pferde durch die Erft schwimmen. Bei dem Sprunge die steile Böschung hinab muß sich das Pferd überschlagen haben und kam im Wasser auf Malzkorn zu liegen. Hülfe kam zu spät, so daß der Husar ertrank. Die Leiche wurde bald nachher gefunden und nach Düsseldorf überführt.

**Mondorf,** 4. Juli. Eine elfjährige Waise, welche bei ihren Großeltern in Pflege war, wollte ihrem im Felde beschäftigten Großvater den Kaffee kochen und goß beim Anzünden des Ofens Petroleum in das Feuer. Die Kanne explodierte und im Nu stand das arme Geschöpf in Flammen. Die brennende Kleine floh durchs Fenster ins Freie, wo sie auf der Straße zusammenbrach und kurz darauf starb.

**Styrum,** 4. Juli. In der Wohnung des Arbeiters Ißland in der Steinkampstraße ereignete sich ein schreckliches Unglück. Während die Mutter im Garten beschäftigt war, lag das etwa fünfjährige Töchterchen im Bett und das zweijährige Söhnchen im Kinderwagen neben dem Bett. Durch Nachbarn wurde die Frau auf das Geschrei des ältesten Kindes und den ausströmenden Rauch aufmerksam gemacht, und als sie hinzukam, fand sie das kleinere Kind mit samt dem Kinderwagen verbrannt vor. Das kleine Geschöpf gab zwar noch Lebenszeichen von sich, starb aber bald darauf. Auf welche Weise das Feuer entstanden ist, konnte nicht festgestellt werden.

**Koblenz,** 4. Juli. Der fast sieben Wochen angehaltene Maurerstreik kann als beendet betrachtet werden. In einer gestern abgehaltenen Versammlung der Streikenden wurde beschlossen, die Arbeit bedingungslos wieder aufzunehmen. Soweit die Arbeitnehmer nicht bereits Ersatz für die Ausständigen beschafft haben, werden sie die Arbeitnehmer sofort wieder in Dienst stellen.

## Bekanntmachung.

In unser Handelsregister Abt. A ist unter 29 h ute die offene Handelsgesellschaft **Schroeder u. Becker zu Heerhof** bei Meinerzhagen eingetragen worden.

Gesellschafter sind die Kaufleute Ernst Schroeder zu Heerhof und Wilhelm Becker zu Lützingen bei Waldbroel.

Die Gesellschaft hat am heutigen Tage begonnen.

Meinerzhagen, 9. Juni 1902.

**Königliches Amtsgericht.**

## Bekanntmachung.

Die Firma **A. Walther zu Meinerzhagen** (N. 25 des Firmenregisters) ist heute gelöscht worden.

Meinerzhagen, 11. Juni 1902.

**Königliches Amtsgericht.**

Damit die Vorbereitungen für die zweite diesjährige Erweiterung der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Halver rechtzeitig in Angriff genommen werden können, ist es notwendig, daß neue Anschlüsse möglichst frühzeitig, spätestens aber **bis zum 1. August** bei dem Kaiserlichen Postamte in Halver angemeldet werden.

Die Ausführung später angemeldeter Anschlüsse kann für das laufende Rechnungsjahr nur dann erfolgen, wenn sie sich ohne Schwierigkeit im Zusammenhange mit den Bauarbeiten am Orte ermöglichen lassen, oder wenn die Interessenten die Mehrkosten tragen, die durch die gesonderte Herstellung der Anschlüsse entstehen; mindestens ist zu den erwachsenden Mehrkosten ein Betrag von 15 Mk. zu zahlen.

Die Bestimmungen für die Benutzung der Fernsprech-Anschlüsse können bei dem obengenannten Postamte eingesehen werden.

Dortmund, den 26. Juni 1902.

**Kaiserliche Oberpost-Direktion.**

Paschen.

Suche per sofort einige

**tüchtige Kohlenlöffel- und Maurerkellenschmiede.**

**Wilh. Baberg jr.,**
**Halver.**

**Eine starke**

# Lochpresse

zur Herstellung von Hacken, Beilen, Hämmern etc. ist unter günstigen Bedingungen **zu kaufen.**

Reflektanten wollen ihre Adresse unter **K. W. 1090** an Rudolf Mosse, Köln einsenden.

# Sensen

**komplett, allerbeste Ware.**
**Garantie für jedes Stück.**

**Harken,**
**Wendehölzer,**
**Heugabeln,**

empfiehlt

**Adolf Craemer, Halver,**
**Neustadt.**



Am Donnerstag morgen, den 10. Juli werde ich bei Gastwirt Clever in Brügge, Nachmittags an meinem Hause mit einer **Auswahl Kühe** ankommen, wozu Käufer freundlichst einlade.

**Wilh. Kerspe, Halver.**



Am Donnerstag morgen, den 10. ds. Mts., bin ich mit einer **Auswahl Kühe** bei Gastwirt Schüppel in Schalksmühle, und Freitag an meinem Hause in Rodt anwesend.

**Eduard Moos.**

# Fahrräder.

Spezialität: Marke „Planet", sowie andere Fabrikate nebst sämtlichen Zubehörteilen zu äusserst billigen Preisen.

**Emaillieren u. Vernickeln**, sowie **Reparaturen** sachgemäss und billig. **Gebrauchte Räder von 40 Mark an.**

**Reelle Bedienung.**

Ferner empfehle **Ia. Nähmaschinen** von 55 Mk. an, **elektr. und photogr. Artikel.**

**C. Gogarten, Halver,**

## Billigste Preise.

**Einige 1000 Rollen**

**Tapeten**

neueste Muster,

sowie **Borden,**

**Fussbodenlacke,**

über Nacht trockend und

**Farben etc.**

stets vorrätig.

**Fr. Peters,**
**Maler- u. Anstreicher,**
**Halver.**

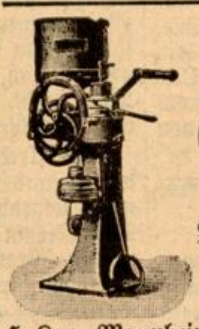
**Wenn Sie zur Ernte**

**Heuwende-, Mähmaschinen, Rechen etc.**

kaufen wollen, holen Sie vorher Offerte ein von

**C. Benninghaus,**
**— Schmidthausen b. Halver. —**

**Heuwender liefere schon von 100 Mk. an.**



**Milch-Centrifuge**

**D. R. P. Nr. 102323 u. Nr. 111276.**

der Firma H. Lanz, Mannheim, beste Konstruktion.

Höchste Leistung, in einer Stunde 70—500 Liter Milch entrahmend.

Spielend leichter, geräuschloser Gang, ein Kind kann diese Centrifuge mit Leichtigkeit drehen. Bei mir kann dieselbe jederzeit angesehen werden.

Für Halver nimmt Bestellungen entgegen **Gust. Kreimendahl**

Vertreter:

**Wilh. Wasserfuhr,**
**Schlacht** bei Rönsahl.

**Vorrätig:**

**Gerste und Gerstenmehl, Mais und Maismehl,**
**Ia Weizenkleie, Russ. Hafer, Torfmelasse u. Ia Pferdehäcksel**

empfehle solches zu den billigsten Preisen.

**Alb. Herdepe, Halver.**

## Für Raucher!

**Holländischer Canaster**

1/2 Pfd. Packete **20** Pfg.

F. W. Schulte, Buschhausen.

# Schützen-Verein Kierspe.

**Sonntag, den 13. und Montag, den 14. Juli:**

# III. Schützenfest.

## PROGRAMM:

**Sonntag, den 13. Juli, 6 Uhr früh:**

**Reveille u. Böllerschießen.**

2½ Uhr Nachmittags:

**Antreten der Schützen im Vereinslokale,** darauf **Abholen des Königspaares und der Ehrendamen,** anschließend **Festzug durch den Ort nach dem Festplatze.**

Darnach beginnt das

**Preis-Schiessen.**

Während desselben:

**Militär-Konzert**

auf dem Schützenplatze verbunden mit

**Volksbelustigung.**

**Gegen 9 Uhr:**

Zug durch den Ort und in die **„Kaiserhalle"** des Herrn Wilh. Weber zum

**Fest-Ball.**

**Montag, den 14. Juli, 6 Uhr früh:**

**Reveille u. Böllerschießen.**

9½ Uhr Vormittags:

**Früh-Konzert**

auf dem **Schützenplatze.**

2½ Uhr Nachmittags:

**Antreten der Schützen im Vereinslokale, Abholen des Königspaares,** darauf **Festzug zum Schützenplatze.** Dort beginnt das

**Königs-Schiessen.**

Während desselben

**Militär-Konzert u. Volksbelustigung.**

Nach dem Königsschuß:

**Krönung des Königspaares.**

Gegen 9 Uhr: Zug durch den Ort und in die **„Kaiserhalle"** zum

**Königs-Ball.**

**Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des Dragoner-Regiments Nr. 5 zu Hofgeismar unter Leitung des Herrn Stabstrompeters Paletta.**

Entree zum Festplatz 0,20 Mk., zum Festball an beiden Tagen je 1,— Mk., Montag zum Früh-Konzert 0,50 Mk.

**Den Anordnungen der Festkommission ist unbedingt Folge zu leisten.**

**Fahrgelegenheit mit dem Omnibus an jeden Zug.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Der Vorstand.**

# Heinrich Clever Ww., Halver,

**Bau- u. Möbeltischlerei, Möbellager,**

Werkstatt für bessere Tischlerarbeiten nach eigenen (kostenfreien) und gegebenen Entwürfen.

**Lieferung kompletter Wohnungs-Einrichtungen einschl. vollständ. Betten u. Dekorationen.**

**Vorteilhafte Bezugsquelle**

für

**Garten- und Veranda-Möbel in Holz u. Eisen,**

**sowie für Holzrouleaux u. Jalousien.**

**Weitgehendste Garantie.**

Schnelle Bedienung infolge der mechanischen Ausarbeitung.

**Die anerkannt besten**

**„Nähr- und Kräftigungsmittel"**

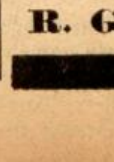
für Blutarme und Bleichsüchtige sind:

**Somatose, Tropon, Plasmon, Sanatogen, Nährstoff Heyden, Hämatogen** (Dr. Hommel **Eisenkraftessenz etc.**

erhältlich in **Lüdenscheid** bei

**F. W. Schumacher,**

**Medic. Drogerie.**



**Verein für Geflügel- und Singvögelzucht Halver.**

**Monatsversammlung**

Mittwoch, den 9. Juli d. Js., Abends 8½ Uhr im Vereinslokale.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Vortrag über rebhuhnfarbige Italiener.
3. Bericht über den Verbandstag in Unna.
4. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

**Der Vorstand.**

**Albert Schulle**
**HAGEN**
**Mittelstraße 18.**

**Brillen u. Pincenez**

**Gritzner Fahrräder u. Nähmaschinen,**

**Fabrikat allerersten Ranges, solide Arbeit, leichter Gang,**

liefert billigst

**R. Grüber, Halver.**